

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 23 (1915)

Heft: 4

Register: Sammlung von Geld und Naturalgaben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An die Zweigvereine und Samaritervereine.

Ausstellungslose.

Die Ausstellungslose zugunsten des Roten Kreuzes und der kantonalen Notstandsaktionen scheinen starken Anklang zu finden. Jetzt ist gerade die Zeit aller möglichen Versammlungen und Anlässe, bei welcher Gelegenheit die Lose oft mühelos an Mann gebracht werden können. Daß der Erlös zu 90 % nur humanitären, gemeinnützigen Zwecken zugute kommt, wird gewiß den Eifer der Verkäufer erhöhen und auch dem Käufer das mildtätige Herz öffnen. Die Gefahr, daß den genannten Vereinen die Lose unverkauft in Händen bleiben, fällt deshalb weg, weil etwa unverkauft bleibende Lose von der Zentralstelle wieder zurückgenommen werden. Sehr empfehlen möchten wir auch die Errichtung von Verkaufsstellen in Geschäften, bei Coiffeuren, Drogerien etc. Dabei ist nicht zu vergessen, daß

die Samaritervereine Gelegenheit haben, auf diese Weise ihren Kassen erhebliche Beiträge auf mühelose Weise zuzuführen. So schreibt uns die rührige Präsidentin eines gar nicht etwa großen Samaritervereins, daß sie in ganz kurzer Zeit 730 Lose abgesetzt und damit der Vereinskasse auf einen Schlag 73 Franken zugeführt hat. Gewiß eine hübsche Einnahme, die sich jeder Samariterverein mit Leichtigkeit verschaffen kann. Wer seine Lose ausverkauft hat, wendet sich einfach an den Zentralpräsidenten des schweizerischen Samariterbundes, Herrn Rauber in Olten, Militär-sanitätsvereine an Herrn U. Labhart, Bundesbahnhof Basel und die Zweigvereine vom Roten Kreuz an das

**Bureau des Rot-Kreuz-Chefarztes
in Bern.**

Sammlung von Geld und Naturalgaben.

Bei der Zentralstelle eingelangt:

Barbeiträge.

XII. Liste.

	Fr. Ct.		Fr. Ct.
Zweigverein Frauenfeld vom Roten Kreuz	150. —	Durch Schw. M. Quinche, Neuenburg,	
HH. Frick und Dr. Hausmann, Ober-Arth		von Frl. M. Martin, Frankreich	25. —
und St. Gallen	150. —	Zweigverein Bern-Seeland	7. 90
Café Steinbock, Diessenhofen	4. 30	Durch Hrn. Schweizerkonsul Gschwind,	
Société des Employés des Tramways,		Sammelergebnis Barcelona	1941. 65
Neuchâtel	50. —	Durch Hrn. Dr. Schirmer, Eschenz	120. 25
Kirchenkollekte am Weihnachtstag,		Zweigverein Schwyz	333. —
Hausen a. A.	116. 11	Dr. Hohl, Bern, ausgeschl. Honorar von	
Fussballklub Kreuzlingen	35. —	Militärpatienten	5. —
Dunantgesellschaft Zürich, Restbetrag		Durch Herrn Major Bergier, von Herrn	
der Sammlung	34. 30	St. Darbonier, Berkshire	200. —
Zins vom Postscheckverkehr	709. —	Dr. Hohl, Bern, ausgeschl. Honorar von	
Zweigverein Graubünden	1000. —	Militärpatienten	10. —
Zweigverein Winterthur	500. —	A., Neuchâtel	10. —
Zweigverein Val-de-Ruz	82. 60	Samariterverein Bern	500. —
Samariterverein Bümpliz	19. 50	Ungenannt, Bern	200. —
Samariterverein Romanshorn	43. 20	Durch Hrn. Pfr. Graf, Mammern,	
Durch Divisionsgericht Bern, Ausgeschl.		Sammelergebnis	15. —
Expertenentschädigung des Hrn. Klay	10. —		

Total der eingegangenen Gaben bis 23. Januar 1915: Fr. 955,105. 03.